

Pressemitteilung

Starnberg, den 4. März 2016

Fachtagung mit Best Practices und Besichtigung

Future OP 2016

Der OP ist ein Wettbewerbsvorteil – sein Neubau oder seine Sanierung ein kostenintensives Projekt. Die Realisierung wird ein Erfolg, wenn Wissen und Erfahrung Vieler in Planung und Umsetzung einfließen.

Wer das Mammutprojekt ‚Neubau oder Sanierung eines OP‘ in Angriff nimmt, ist zu beneiden: Die Komplexität ist hoch, die Anforderungen sind vielfältig und die Möglichkeiten nahezu unbegrenzt.

In diesem Dschungel der Möglichkeiten optimale Entscheidungen zu treffen, ist eine Herausforderung. Vor diesem Hintergrund ist es hilfreich, von den Erfahrungen Anderer zu hören, diese zu diskutieren – und zu lernen: Welche Fehler wurden gemacht, welche Optimierungspotenziale gibt es schon in der Planung, wie herausragend sind die aktuellen Best-Practice-Lösungen wirklich?

13 Experten aus allen Segmenten, die sich mit Planung, Bau und Betrieb eines zukunftsfähigen OPs befassen, gestalten die Fachtagung *Future OP 2016*, die am 18. und 19. Mai 2016 in Glattbrugg stattfinden wird. Den Eröffnungsvortrag hält PD Dr. Ivo Heer, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster. Er berichtet von der Planung bis zur Inbetriebnahme seines Zentral-OPs mit Hybrid OP und ambulantem OP-Zentrum und zieht ein Fazit nach fünf Monaten Betrieb. Weitere Themen sind beispielsweise ‚Hochleistung im OP - systematisch Potenziale erschließen‘, die Möglichkeiten und Grenzen der IT, Satelliten-OPs und viele Best Practice-Lösungen. Plus Special: Besichtigung des OP-Zentrums im Kantonsspital Baden mit kommentierter Live-Übertragung aus dem integrierten OP.

Mehr Informationen und Anmeldung:

Future OP 2016

18. und 19. Mai 2016 in Glattbrugg

www.management-forum.de/futureopzuerich

Elisabeth di Muro, Tel: +49-(0)815-27190, elisabeth.dimuro@management-forum.de

Über uns

Management Forum Starnberg ist der inhabergeführte Anbieter von Fach- und Führungskräfte-Seminaren und Trainings. Das Unternehmen wurde 1995 von Gundula Schwan und Elke Wiedmaier in Starnberg gegründet. Aktuell konzeptionieren, planen und organisieren rund 20 MitarbeiterInnen Veranstaltungen, die in der DACH-Region durchgeführt werden. Ein Großteil der Mitarbeiter in verantwortlicher Position sind Frauen – auch in Teilzeit.